

Ortsbeirat Ober-Kinzig – Gumpersberg

Protokoll der Ortsbeiratssitzung

Sitzung vom 14.05.2012 , Gasthaus „Zum grünen Baum“ , Beginn : 20.00 Uhr

Anwesend : Bürgermeister U.Veith, P.Krebs, A.Tschierschke, E.Heldmann und J.Reeg.

Top 1. Eröffnung und Begrüßung

P.Krebs eröffnet die Ortsbeiratssitzung. Er begrüßt Bürgermeister U.Veith, die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger.
Die vorgesehene Tagesordnung wird verlesen und so beschlossen.

Top 2. Bericht des Ortsvorstehers

Zum Haushalt 2012 gibt es ein paar Punkte die für Ober-Kinzig/Gumpersberg wichtig sind, zu einem konnte durchgesetzt werden das die Streichung der Kinderfahrdienstes verhindert wurde. Für das Sportlerheim in Ober-Kinzig konnten die Mittel für die Erneuerung der Heizung eingestellt werden. Der geforderte Umbau des Feuerwehrhaus dagegen fand keine Beachtung im Haushalt. Hierzu erläutert Bürgermeister Veith folgende Punkte, die zu diesem Thema in letzte Zeit besprochen wurden. Es wurden mit allen Wehren des Kinzigtals gesprochen, eingeschaltet sind weiter der Stadtbrandinspektor, Kreisbrandinspektor, Kreisbauamt, Naturschutzbehörde, um nur mal die wichtigsten zu nennen. Die Wehren vor Ort sollen gehalten werden, die Tageseinsatzbereitschaft ist bei allen schwierig, deswegen sucht man einen geeigneten Standort für ein gemeinsames Feuerwehrhaus, dies stellt aber nur den Einstieg in Gespräche dar.

Der Ortsbeirat möchte in die Diskussion und Entscheidungsfindung mit einbezogen werden, dies sagt der Bürgermeister zu.

Die Einlaufgitter wurden von Seiten der Stadt gesäubert, als nächste wären dann wieder die Senkkästen dran. Die anstehenden Mäharbeiten werden mit der Stadt abgesprochen und durchgeführt.

Das Lätwerk am Friedhof hat eine neue Steuerung bekommen. Der Müll an der Kinzig wird nach und nach von den Verursachern beseitigt, P.Krebs wird aber die ordnungsgemäße Reinigung im Auge behalten. Die Deutsche Bundespost hat einen neuen Briefkasten an der Bushaltestelle – ehemals Gasthaus Kinzigtal- aufgestellt. Das Anwesen Bäuerle stellt weiterhin eine Gefahrenquelle dar, das Anbringen von Planen trägt nicht zur Sicherung des Gebäudes bei. Das Kreisbauamt müsste hier seiner Verantwortung gerecht werden, leider fehlt anscheinend der Wille.

Tempolimit in den Pfälzer Höfen – hier soll in absehbarer Zeit die Straße erneuert werden, dann könnte der Vorschlag des Ortsbeirates – Tempo 50 – eingearbeitet werden.

Top 3. Glascontainer / Müllabfuhr in Gumpersberg

Das versetzen des Glascontainer wird vorerst zurückgestellt, bis ein geeigneter Standort gefunden ist. Für die Müll- und Biomüll Abfuhr wurden die Anlieger befragt (einige sind auch heute da) ob sie ihre Tonnen vorziehen und somit der Friedhofsweg von den schweren Müllfahrzeugen entlasten würden. Die Gespräche führte A.Tschierschke und man ist übereingekommen, dies so zu handhaben. P.Krebs wird mit der Reso in Kontakt treten um die neue Regelung zu veranlassen. Die Anwohner bitten aber darum den Straßenrand zu befestigen, so das die Wasserführung wieder gewährleistet ist. Bürgermeister und Ortsbeirat werden hierzu einen Ortstermin machen.

Top 4. Bericht aus der Dorfverschönerung

P.Krebs berichtet über die einzelnen Arbeitseinsätze der Dorfverschönerung , am Kinderspielplatz in Gumpersberg und über den letzten Rückschnitt am Schulwäldchenweg. Auch wird ein Vorentwurf für den Umbau der Kinderspielplatzes in Ober-Kinzig vorgestellt (aktueller Spendenstand 1550.- €). Das Urnenfeld macht große Fortschritte und wenn alles klappt, könnte noch vor der Kerb die Einweihung sein. Hier hat die Dorfverschönerung mit einem großen finanziellen Beitrag, zur schnellen Verwirklichung beigetragen. Das Einzige, was noch benötigt wird, sind drei Ruhebänke, hier gilt es nochmals nach Spendern Ausschau zu halten.

Das nächste Treffen ist am 05.06.12 und hier geht es um die weitere Planung für das Wädchesfest am 30.06.12. Der Festrahmen wird die 1000 jährigen Ersterwähnung von Ober-Kinzig sein. Hierzu ist eine Ausstellung, Vortrag von H.Winter und einiges mehr geplant. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Veith übernommen. Der Festgewinn soll dann zur weiteren Finanzierung des Umbaus am Kinderspielplatz verwendet werden. Ein Spendenaufwurf wird ebenfalls dazu gemacht.

Top 5. Verkehrsaufkommen am Rehweg und am „Hu-weg“

Das „Abkürzen“ auf diesen beiden Wegen von PKW Fahrern hat in den letzten beiden Jahren sehr stark zugenommen. Die Anlieger beklagen den starken Verkehrsfluss auf diesen ausgewiesenen – Anlieger Frei – Strecken. A.Weyrich von der Jagdgenossenschaft spricht ebenfalls die vielen PKW dort an, die vor allem das Wild bei der Querung verjagen. Auch die Waldbesitzer und Landwirte berichten von einem starken Zunahme des PKW Verkehrs dort.

Es wird eingehend über die Probleme gesprochen und man entscheidet sich für folgende erste Maßnahmen. Beiden Straßen werden in – Frei für Land und Forstwirtschaft – umgewandelt, es werden die Schilder hierzu angebracht, auch auf Brombachtaler Seite, Bürgermeister Veith spricht in dieser Sache mit Bürgermeister Kredel . Ein Aufruf im Brombachtaler Gemeindeblatt sollte von Seiten der Stadtverwaltung ebenfalls angestrebt werden.

Mit dieser Änderung hat man eine Handhabe und kann über die Kennzeichen an die Halter gehen.

Top 6. Verschiedenes

Der Bach- und Straßenverlauf der L3318 wird im Bereich von Etzen Gesäß in diesem Jahr erneuert, dazu wird es aber eine Vollsperrung geben, die Umleitung für Ober-Kinzig wird über Forstel sein. An dem Wanderweg „Hohe Straße“ plant die NABU eine Verlängerung der dortigen Hecke. Der Besitzer hat nichts dagegen und der Ortsbeirat sieht die Sache ebenfalls positiv.

Die Geruchsbelästigung vom Schweinestall der Familie Schuchmann hat dieser Jahr wieder zugenommen, außerdem wird angefragt, ob dort der Bau einer Bio Gasanlage geplant ist. Der Bürgermeister sagt Klärung zu.

Auch die Spuren der Firma Klenk werden nochmals angesprochen. Bürgermeister Veith erklärt dazu das alle diese Stellen aufgenommen werden, vor der Schlussabnahme wird die Firma Klenk nachbessern müssen. Er bittet alle Bürger und den Ortbeirat hier der Stadt bei der Mängelliste zu helfen.

Um 21.15Uhr schließt P.Krebs die Ortsbeiratssitzung.

Für die Richtigkeit :



Ortsvorsteher
Peter Krebs



Schriftführer
Jürgen Reeg